Technisches Datenblatt

OTTOSEAL® M 390

Der Boden-Dichtstoff



1K-Hybrid-Polymer STP-Dichtstoff | Für Innen und Außen | M 390



Eigenschaften

- Sehr hohe mechanische Festigkeit, Kerb- und Reißfestigkeit - Widerstandsfähig gegen hohe mechanische Beanspruchungen (z.B. gegenüber der maschinellen Reinigung mit Hochdruckreiniger)
- Gute Chemikalienbeständigkeit - Einsetzbar in chemisch stark beanspruchten Bereichen
- Sehr gute Haftung auf vielen Materialien - Ohne Vorbehandlung auf vielen Materialien verwendbar
- Härtet praktisch schwundfrei aus - Kein Nacharbeiten und keine Hohlkehlen, die zu Verschmutzungen neigen
- Extrem elastisch - Gleicht Bewegungen aus
- Geruchsarm - Keine Geruchsbelästigung
- Silikonfrei
- Nach Aushärtung schleifbar und überstreichbar - Optisch einwandfreie Fugenanpassung
- Isocyanatfrei
- Gute Witterungs- und Alterungsbeständigkeit

Anwendungsgebiete

- Abdichten von Fugen bei Parkett-, Laminat-, Holz-, Kork-, Kunststoff- und Vinylböden
- Abdichten von mechanisch hoch belasteten Bewegungs- und Anschlussfugen, die ruhenden Lasten oder rollendem Verkehr ausgesetzt sind, in z.B. in Lager- und Fertigungshallen, Werkstätten, Hofflächen, Waschanlagen, Parkdecks, Tiefgaragen etc.
- Abdichten von chemisch hoch belasteten Boden- und Anschlussfugen, z.B. in Molkereien, Schlachtereien, Getränke- und Lebensmittelfabriken, Großküchen etc.
- Spannungsausgleichende Abdichtung von Boden- und Anschlussfugen im Innen- und Außenbereich bei Fußgängerwegen, Balkonen, Terrassen und öffentlichen Bereichen
- Abdichten von Bewegungsfugen zwischen Betonplatten

Normen und Prüfungen

- Geprüft nach EN 15651 - Teil 1: F EXT-INT CC 25 HM
- Geprüft nach EN 15651 - Teil 4: PW EXT-INT CC 25 HM
- Geprüftes Brandverhalten nach EN 13501: Klasse E
- Unbedenklichkeitserklärung - geprüft für den Einsatz im lebensmittelnahen Bereich (ISEGA Forschungs- und Untersuchungs-Gesellschaft mbH, Aschaffenburg)
- EMICODE® EC 1 Plus - sehr emissionsarm
- Französische VOC-Emissionsklasse A+
- Deklaration in Baubook Österreich
- Für Anwendungen gemäß IVD-Merkblatt Nr. 1+8+21+35 geeignet

Hermann Otto GmbH
Krankenhausstr. 14 | 83413 Fridolfing, Deutschland
+49 8684 908-0 | @ info@otto-chemie.de
www.otto-chemie.de

Anwendungsberatung
+49 8684 908-4300
@ tae@otto-chemie.de

OTTO CHEMIE
DICHTEN & KLEBEN

Technische Daten

Hautbildungszeit bei 23 °C/50 % rLf [min]	~ 20
Aushärtung in 24 Std. bei 23 °C/50 % rLf [mm]	~ 2 - 3
Verarbeitungstemperatur von/bis [°C]	+ 5 / + 40
Viskosität bei 23 °C	pastös, standfest
Dichte bei 23 °C nach ISO 1183-1 [g/cm³]	~ 1,4
Zulässige Gesamtverformung [%]	25
Dehnspannungswert bei 100 % nach ISO 8339 [N/mm²], Verfahren B	~ 0,5
Dehnspannungswert bei 100 % nach ISO 37, Typ 3 [N/mm²]	~ 0,8
Reißdehnung nach ISO 37, Typ 3 [%]	~ 1500
Zugfestigkeit nach ISO 37, Typ 3 [N/mm²]	~ 4,9
Shore-A-Härte nach ISO 868	~ 35
Weiterreißfestigkeit ISO 34-1 [N/mm]	~ 15,9
Volumenschwund nach ISO 10563 [%]	~ 4
Temperaturbeständigkeit von/bis [°C]	- 40 / + 90
Lagerstabilität bei 23 °C/50 % rLf für Kartusche/Beutel [Monate]	18 [1]

1) ab Herstellung

Diese Werte sind nicht zur Erstellung von Spezifikationen bestimmt. Bitte wenden Sie sich vor der Erstellung von Spezifikationen an OTTO-CHEMIE.

Vorbehandlung

Die Haftflächen müssen sauber, fettfrei, trocken und tragfähig sein.
Die Haftflächen müssen gereinigt und jegliche Verunreinigungen, wie Trennmittel, Konservierungsmittel, Fett, Öl, Staub, Wasser, alte Kleb-/Dichtstoffe sowie andere die Haftung beeinträchtigende Stoffe entfernt werden. Reinigen von nicht-porösen Untergründen: Reinigung mit OTTO Cleaner T (keine Ablüftezeit erforderlich) und sauberem, flusenfreiem Tuch. Reinigen von porösen Untergründen: Oberflächen mechanisch, z.B. mit einer Stahlbürste oder einer Schleifscheibe, von losen Partikeln säubern.

Grundierungstabelle

Die Anforderungen an elastische Abdichtungen und Klebungen sind abhängig von den jeweiligen äußeren Einflüssen. Extreme Temperaturschwankungen, Dehn- und Scherkräfte, wiederholter Kontakt mit Wasser etc. stellen hohe Ansprüche an eine Haftverbindung. In solchen Fällen ist bei Empfehlungen (z.B. +/OTTO Primer 1216) die Verwendung des genannten Primers ratsam, um eine möglichst belastbare Verbindung zu erzielen.

Aluminium blank	+ / 1101
Aluminium eloxiert	1101
Aluminium, pulverbeschichtet	+ / 1226 / T
Beton	1105
Bodenbelag, Kautschuk	+ / 1227
Bodenbelag, PVC	+ / 1227
Bodenbelag, Vinyl	+ / 1227
Edelstahl	+ / 1216
Epoxidharzbeschichtung	+
Faserzement	1105
Holz, lackiert (lösemittelhaltig)	+
Holz, lackiert (wässrige Systeme)	+ / 1226
Holz, lasiert (lösemittelhaltig)	+
Holz, lasiert (wässrige Systeme)	+
Holz, unbehandelt	+ / T
Keramik, glasiert	+
Keramik, unglasiert	+ / 1216
Kork	+
Kupfer	+ [1]

Laminat	+
Messing	+
Naturstein (Marmor, Granit etc.)	-
Parkett, geölt	1227
Parkett, sonstiges	+
Putz	1105
PVC-hart	+ / 1217
PVC-weich-Folien	+ / 1217
Zink, verzinktes Eisen	+ / 1216

1) Siehe "Besondere Hinweise"

+ = ohne Grundierung gute Haftung
- = nicht geeignet
T = Test/Vorversuch empfohlen

Besondere Hinweise

Vor dem Einsatz des Produktes hat der Anwender sicherzustellen, dass die Werkstoffe/Materialien in dem Kontaktbereich mit diesem und miteinander verträglich sind und sich nicht schädigen oder verändern (z. B. verfärben). Bei Werkstoffen/Materialien, die in der Folge im Bereich des Produktes verarbeitet werden, hat der Anwender im Vorfeld abzuklären, dass deren Inhaltsstoffe bzw. Ausdünstungen zu keiner Beeinträchtigung oder Veränderung (z. B. Verfärbung) des Produktes führen können.
Gegebenenfalls hat der Anwender Rücksprache mit dem jeweiligen Hersteller der Werkstoffe/Materialien zu nehmen.
Farben, Lacke, Kunststoffe und andere Beschichtungsmaterialien müssen mit dem Kleb-/Dichtstoff verträglich sein.
Bei geölten Oberflächen sowie ölhaltigen Hölzern empfehlen wir die Durchführung von Vorversuchen hinsichtlich Verträglichkeit und Haftung.
Berührungskontakt mit bitumenhaltigen und weichmacherabgebenden Materialien wie z.B. Butyl, EPDM, Neopren, Isolier- und Schwarzanstrichen vermeiden.
Bei starkem Fahrbetrieb (z.B. Stapler) ist es zu empfehlen, die elastischen Fugen mit einem Schutzprofil (T-Profil) oder einer Schutzplatte abzudecken. Bei stark beanspruchten Bodenfugen über 15 mm Breite empfehlen wir grundsätzlich die Verwendung von Schutzplatten.
Zum Schutz der Fugenflanken bei Beton und Estrich können Kantenschutzprofile eingesetzt oder die Fugenflanken abgefast werden.
Wichtige Informationen über die Abdichtung von Bodenfugen sowie Konstruktionsskizzen sind im IVD-Merkblatt Nr. 1 enthalten. Es kann bei dem Industrieverband Dichtstoffe e.V. auf der Website www.abdichten.de heruntergeladen werden.
Bei Arbeiten mit Hochdruckreinigern mindestens 50 cm Abstand zwischen der Sprühdüse und dem Dichtstoff einhalten.
Vor mechanischen Belastungen muss der Dichtstoff je nach Fugentiefe, mindestens 24 - 48 Stunden aushärten. Während dieser Zeit ist für entsprechenden Schutz zu sorgen.
Bei starker chemischer oder physikalischer Belastung der Fuge, bitte Rücksprache mit der Anwendungstechnik.
Nicht für die Abdichtung/Klebung von Kupfer unter UV-/Temperatureinwirkung geeignet.
Die Farbtöne können durch Umwelteinflüsse beeinträchtigt werden (hohe Temperatur, Chemikalien, Dämpfe, UV-Strahlung). Dieses hat keinen Einfluss auf die Produkteigenschaften.
In Innenräumen mit wenig oder ohne UV-Licht können Hybridpolymer-Dichtstoffe insbesondere in hellen Farben im Laufe der Zeit eine Farbveränderung aufweisen. Des Weiteren können Aldehyde und ähnliche Stoffe bzw. deren Dämpfe aus Reinigungs- und Desinfektionsmitteln, Holzwerkstoffen und anderen Baustoffen sowie starke Belastung durch Tabakrauch zu Verfärbungen von Dichtstoffen führen.

Chemikalienbeständigkeit

Ammoniak (10%)	kurzzeitig beständig (72 Stunden)
Ammoniak (30%)	nicht beständig
Benzin	nicht beständig
Destilliertes Wasser	beständig
Diesel	kurzzeitig beständig (72 Stunden)
Essigsäure (10%)	kurzzeitig beständig (72 Stunden)
Ethylenglykol	beständig
Isopropanol	nicht beständig
Leitungswasser	beständig
Maschinenöl	beständig
Milchsäure (10%)	nicht beständig
Natriumchlorid-Lösung, gesättigt (z.B. Kochsalz, Tausalz)	beständig
Natriumhypochlorit (13%)	beständig
Phosphorsäure (10%)	beständig

Phosphorsäure (30%)	beständig
Rapsöl	beständig
Salzsäure (10%)	beständig
Wasserstoffperoxid (10%)	beständig

Geprüft bei +23°C

Anwendungshinweise

Bodenfugen/Anschlussfugen nach IVD-Merkblatt Nr. 1 in Innen- und Außenbereichen in Beton und Estrich, die ruhenden Lasten oder rollendem Verkehr ausgesetzt sind - in Lagerhallen, Fertigungshallen, Hofflächen, Parkdecks, Tiefgaragen. Durch die sehr hohe Kerbfestigkeit und den hohen Weiterreißwiderstand ist der Dichtstoff für Flächen, die einer regelmäßigen maschinellen Reinigung unterliegen, sehr gut geeignet. Trotzdem muss darauf geachtet werden, dass die Fugen nicht von harten Reinigungsbürsten zerstört werden und dass bei Arbeiten mit einem Hochdruckreiniger ein Mindestabstand von 50 cm zwischen der Sprühdüse und dem Dichtstoff eingehalten wird.
Zusätzlich eingesetzte Chemikalien beeinflussen die Widerstandsfähigkeit des Dichtstoffes. - Bodenfugen/Anschlussfugen in chemisch belasteten Bereichen z.B. Fasslager, Abfüllplätze, Hofflächen, Umschlagbereiche, Laborräume, Werkstätten, Waschhallen - in Keramikböden, z.B. Lebensmittelindustrie, Molkereien, Großküchen
Es ist zu berücksichtigen, dass es sich bei elastischen Verfugungen in diesen Bereichen um Wartungsfugen nach DIN 52 460 handelt, die in regelmäßigen Abständen (z.B. jährlich) überprüft und ggf. erneuert werden müssen, um Folgeschäden zu verhindern.
Wird nach erfolgreicher Verträglichkeitsprüfung unser Produkt in Ausnahmefällen ganzflächig überstrichen, muss auch diese Beschichtung der elastischen Bewegung des Dichtstoffes folgen können. Anderenfalls können Rissbildungen im Anstrich oder optische Beeinträchtigungen entstehen.
In Kontakt mit oxidativ härtenden Anstrichen (z.B. Alkydharz-Lacke) können Trocknung und Aushärtung verzögert oder verhindert werden.
Zum Abglätten OTTO Glättmittel-Spray möglichst sparsam und gezielt auf die Dichtstoffoberfläche aufbringen und die Glättwerkzeuge nur leicht mit OTTO Glättmittel-Spray benetzen. Überschussmengen sofort entfernen.
OTTOSEAL® M 390 hat grundsätzlich nach dem Abglätten eine glänzende Oberfläche. Um die Fuge an matte Oberflächen anzupassen, empfehlen wir die Fugenoberfläche nach mindestens 24 Stunden mit einem fusselfreien Tuch und leichtem Druck abzureiben. So kann eine matte Fuge erreicht werden.
Wegen der Vielzahl möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und der Anwendung ist vom Verarbeiter stets eine Probeverarbeitung und -anwendung vorzunehmen.
Das konkrete Aufbrauchdatum ist dem Gebindeaufdruck zu entnehmen und zu beachten.
Wir empfehlen, unsere Produkte in den ungeöffneten Originalgebinden trocken (< 60 % rLF) im Temperaturbereich von + 15° C bis + 25° C zu lagern. Werden die Produkte über längere Zeiträume (mehrere Wochen) bei höherer Temperatur/ Luftfeuchtigkeit gelagert und / oder transportiert, kann eine Verringerung der Haltbarkeit bzw. eine Veränderung der Materialeigenschaften nicht ausgeschlossen werden.

Lieferform

	310 ml Kartusche	580 ml Alu-Folienbeutel
bahamabeige	M390-04-C10	auf Anfrage
basalt	M390-04-C2260	M390-08-C2260
betongrau	M390-04-C56	M390-08-C56
buche	M390-04-C76	auf Anfrage
dunkelbraun	M390-04-C49	auf Anfrage
eiche dunkel	M390-04-C1237	auf Anfrage
eiche hell	M390-04-C64	auf Anfrage
eiche rustikal	M390-04-C98	auf Anfrage
esche, kiefer, fichte, eur. ahorn	M390-04-C105	auf Anfrage
hellgraubeige	auf Anfrage	M390-08-C537
kieselgrau	M390-04-C8180	M390-08-C8180
kirschbaum	M390-04-C17	auf Anfrage
titangrau	M390-04-C1172	M390-08-C1172
weiß	M390-04-C01	auf Anfrage
Stück pro Verpackungseinheit	**20**	**20**
Stück pro Palette	**1200**	**600**

Aus darstellungstechnischen Gründen können die abgebildeten Farben von den Originalfarben der Produkte abweichen.
Für eine exakte Farbdarstellung fordern Sie bitte unsere original Farbmuster an.

Sicherheitshinweise

Bitte das Sicherheitsdatenblatt beachten.
Nach erfolgter Aushärtung ist das Produkt geruchlos.

Entsorgung

Hinweise zur Entsorgung siehe Sicherheitsdatenblatt.

Markenhinweise

EMICODE® ist eine eingetragene Marke der GEV e. V. (Düsseldorf)

Mängelhaftung

Die vorstehenden Informationen und unsere anwendungstechnische Beratung in Wort, Schrift und durch Versuche erfolgen nach bestem Wissen, gelten jedoch nur als unverbindliche Hinweise, auch in Bezug auf etwaige Schutzrechte Dritter. Die Angaben in dieser Druckschrift befreien den Verarbeiter nicht von einer eigenen Prüfung unserer Produkte im Hinblick auf ihre Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke. Anwendung, Verwendung und Verarbeitung unserer Produkte und der auf Grund unserer anwendungstechnischen Beratung hergestellten Produkte erfolgen außerhalb unserer Kontrollmöglichkeiten und liegen daher ausschließlich in der Verantwortung des Verarbeiters. Unterliegt die Anwendung, für die unsere Produkte herangezogen werden, einer behördlichen Genehmigungspflicht, so ist der Anwender für die Erlangung dieser Genehmigungen verantwortlich. Wir behalten uns das Recht zur Anpassung des Produktes an den technischen Fortschritt und an neue Entwicklungen vor. Im Übrigen verweisen wir auf unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen, insbesondere auch bezüglich einer etwaigen Mängelhaftung. Sie finden unsere AGB unter www.otto-chemie.de.